

**Informationsreise des Kulturausschusses  
nach Zürich und Genf vom 01.03. bis 03.03.2018**

**Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10557**

Anlage:  
Besichtigungsprogramm

**Beschluss des Kulturausschusses vom 11.01.2018 (VB)**  
Öffentliche Sitzung

**I. Vortrag des Referenten:**

1. Anlass für die Vorlage

Von Mitgliedern des Kulturausschusses wurde der Vorschlag an das Kulturreferat herangetragen, aufgrund der im Kontext des Stadtratsziels „Zur Stärkung der städtischen Kultur (inkl. der freien Szene) ist deren Infrastruktur ausgebaut und gesichert“ anstehenden Herausforderungen und der Diskussion um die richtigen Umsetzungsstrategien in München, mit den Stadträtinnen und Stadträten des Kulturausschusses Anfang März 2018 eine Informationsreise nach Zürich und Genf durchzuführen. Ziel der Reise ist es, am Beispiel der Interimsspielstätte Maag-Tonhalle und der ebenfalls als Interimsspielstätte der Genfer Oper gebauten Opera de Nations, Erfahrungen sowohl für die Ersatzspielstätte der Philharmoniker und die Sanierung der Philharmonie im Gasteig als auch für die Optimierung der Philharmonie im Gasteig zu sammeln und diese architektonisch und akustisch beispielhaften Kulturbauten zu besichtigen. Zudem soll in Zürich das Areal Zürich West besucht werden, ein postindustrielles Quartier in dem heute Kunst, Design, Kultur und Architektur im Mittelpunkt stehen. Die Fabriken sind weggezogen und hinterließen viel Raum, den sich Kreative zu Nutze gemacht haben. Hier können wertvolle Anregungen unter anderem für die prozessuale Entwicklung des Kreativquartiers an der Dachauer Straße gesammelt werden.

Das Kulturreferat schlägt eine dreitägige Reise vor, da sich nach unserer Einschätzung in Zürich und Genf ein interessantes Spektrum an realisierten Projekten zu diesen Themenkomplexen besichtigen lässt.

Die Entscheidung über Planungen und deren Prozesse, die für die Entwicklung der Stadt und damit für alle Münchner Bürgerinnen und Bürger von großer Bedeutung sind, erfordert von allen an der kulturellen Stadtentwicklung Beteiligten aktuelles Wissen, Erfahrungsaustausch und die Auseinandersetzung mit realisierten Beispielen.

Besondere Schwerpunkte der Reise werden somit sein:

- Maag-Tonhalle in Zürich
- Zürich-West mit Schiffbau und Zentren der Kreativwirtschaft
- Opera des Nations in Genf

Die Themen sollen während der Vorbereitungsphase weiter konkretisiert bzw. ergänzt oder eventuell modifiziert werden. Die geplante Reise bietet gute Ansätze, konkrete Erkenntnisse über Entwicklungsstrategien zu gewinnen und diese mit den Belangen der Stadt zu spiegeln.

Ein vorläufiger Programmentwurf liegt als Anlage bei.

Die Informationsreise findet unter der Leitung des Kulturreferats statt. Als Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind vorgesehen:

- die Mitglieder des Kulturausschusses
- der Kulturreferent
- der 2. Bürgermeister und Wirtschaftsreferent
- eine Mitarbeiterin/ein Mitarbeiter des Kompetenzteams Kultur- und Kreativwirtschaft
- Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter des Kulturreferats
- der Intendant der Münchner Philharmoniker
- der Geschäftsführer der Gasteig GmbH
- Vertreterinnen oder Vertreter des Direktoriums (Büro des Oberbürgermeisters, Presseamt)

Insgesamt werden ca. 35 Personen an der Informationsreise teilnehmen.

Im Verhinderungsfall von Ausschussmitgliedern kann die/der für den Fachausschuss zuständige Fraktionsreferentin/-referent mitreisen.

### 3. Finanzierung

Die Kosten dieser Reise betragen schätzungsweise ca. 22.500,- €. Die Kosten werden für die Mitglieder des Kulturausschusses sowie für die Vertreter des Büros des Oberbürgermeisters, des 2. Bürgermeisters und Wirtschaftsreferenten und den Mitarbeiter des Presse- und Informationsamts vom Direktorium, für die Vertreterinnen und Vertreter des Kulturreferates vom Kulturreferat, für die Teilnehmer aus anderen Referaten von den jeweiligen Referaten sowie von der Gasteig GmbH getragen. Der Finanzierungsanteil des Kulturreferats wird aus UA 3000, FiPo 3000.650.0000.6, Kostenstelle 160000 00 bestritten. Entsprechende Haushaltsmittel stehen zur Verfügung.

Sollte von einzelnen Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine Verlängerung der Reise gewünscht sein, so ist dies nur auf eigene Kosten möglich.

#### 4. Abstimmungen

Der Ältestenrat hat in seiner Sitzung vom 20.11.2017 der Reise zugestimmt. Das Direktorium hat die Vorlage mitgezeichnet.

Dem Korreferenten, Herrn Stadtrat Richard Quaas, der zuständigen Verwaltungsbeirätin Frau Stadträtin Caim, den zuständigen Verwaltungsbeiräten, Herrn Stadtrat Zöller und Herrn Stadtrat Dr. Roth, dem Referat für Arbeit und Wirtschaft sowie der Stadtkämmerei ist ein Abdruck der Sitzungsvorlage zugeleitet worden.

#### II. Antrag des Referenten:

1. Der Durchführung der Informationsreise des Kulturausschusses nach Zürich und Genf vom 01. bis 03. März 2018 wird zugestimmt.
2. Nach Abschluss der Reise wird dem Stadtrat über die gewonnenen Erkenntnisse berichtet.
3. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

#### III. Beschluss: nach Antrag.

Über den Beratungsgegenstand entscheidet endgültig die Vollversammlung des Stadtrats.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der Vorsitzende:

Der Referent:

Josef Schmid  
2. Bürgermeister

Dr. Hans-Georg Küppers  
Berufsm. Stadtrat

IV. Abdruck von I., II. und III.  
über D-II-V/SP  
an die Stadtkämmerei  
an das Direktorium – Dokumentationsstelle  
an das Revisionsamt  
mit der Bitte um Kenntnisnahme.

V. Wv. Kulturreferat (Vollzug)

---

Zu V. (Vollzug nach Beschlussfassung):

1. Übereinstimmung vorstehender Ausfertigung mit dem Originalbeschluss wird bestätigt.

2. Abdruck von I. mit V.

an StD

an RL-BdR

an GL-2 (4x)

an das Referat für Arbeit und Wirtschaft, Referatsleitung

an das Direktorium - GL

mit der Bitte um Kenntnisnahme bzw. weitere Veranlassung.

3. Zum Akt

München, den .....

Kulturreferat